



Aus dem Karl in Richtung Gipfel

Charakteristik:

Lange, teilweise mühsame aber überaus lohnende Tour. Die Route ist zwar einigermaßen beliebt aber bei weitem nicht so stark frequentiert wie andere Standardanstiege auf der Hochschwabsüdseite.

Im Frühjahr muss aufgrund der südseitigen Ausrichtung allerdings damit gerechnet werden, dass die Ski bis in den oberen Karlgraben (1-2 Std.) getragen werden müssen. Zu beachten ist weiters, dass die den Karlgraben begrenzenden Hänge sehr steil sind. Ab dem Karboden des "Karl" findet sich jedoch ideales Skigelände bis zum Gipfel.

Hangausrichtung/Exposition: süd, über dem Karl kurz ost	Dauer: Aufstieg: 4 Std. Abfahrt: 1,5 Std. Höhendiff.: 1250 Hm	Schwierigkeit: II-III
Talort: Thörl (638m)	Stützpunkte: Alpengasthof Bodenbauer (884m)	Karte: ÖK 102 Aflenz Kurort
Ausgangspunkt: Parkplatz (850m) etwa 500m nachdem die Straße zum GH Bodenbauer das Geröllbett der Karlschütt quert		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz in nördlicher Richtung durch den Wald zum westlichen Rand der Karlschütt. An der Westseite auf einem Steiglein bis zum nördlichen Ende der Karlschütt, zum Beginn des Karlgrabens. Hier setzt ein Steig an, der westlich des Karlgrabens in zahlreichen Kehren aufwärts führt und schließlich weiter oben in den Graben einmündet. Hier verfolgt man den Graben aufwärts bis ins Karl. Hier nun linkshaltend über einen Osthang aufwärts und schließlich wieder in nördlicher Richtung zum Gipfel.

Abfahrt: wie Anstieg oder bei sicheren Verhältnissen direkt durch die steile Südflanke (III) ins Karl

Tipps:

Die Abfahrt durch die steile Südflanke des Karlhochkogels, bei Firn ein einmaliger Abfahrtsgenuss.